

EU-Projekt zur Kühlung/Klimatisierung gestartet

Am 01. November 2006 ist das neue EU-Projekt „COOLREGION – Energieeffiziente Deckung des Kältebedarfs in Regionen in Nord- und Zentraleuropa“ gestartet, welches die Gertec GmbH koordiniert. Insgesamt sind acht Projektpartner aus sieben Ländern (Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Niederlande, Österreich, Polen und Slowenien) an diesem Projekt beteiligt, welches die Möglichkeiten energieeffizienter Kühlung/Klimatisierung von Gebäuden in Europa bekannter machen soll. Die Auftaktveranstaltung des Projektes fand im November 2006 bei der Gertec GmbH in Essen statt.



Kick-off-Veranstaltung, Essen

Hintergrund des Projektes ist, dass auch in den gemäßigten Zonen Europas eine große Nachfrage nach Klimatisierungsmöglichkeiten für Gebäude besteht – mit steigender Tendenz. Den erneuerbaren Energien im Bereich der Kühlung/Klimatisierung wird jedoch noch zu wenig Beachtung geschenkt. So soll dieses Projekt durch die Ansprache lokaler und regionaler Akteure – in Deutschland in der Stadt Münster sowie im Kreis Steinfurt – erfolgen. Bereits in dem, ebenfalls von der Gertec koordinierten EU-Projekt RES market places wurde deutlich, dass lokale Aktivitäten und der Aufbau eines regionalen Akteurnetzwerkes deutlich mehr Sinn machen, als globale Informationskampagnen.

Im Rahmen des Projektes soll eine Steigerung des Bewusstseins aller Zielgruppen (z.B. Architekten, Haustechnikplaner und Gebäudeeigentümer) bezüglich energieeffizienter Kühlung/Klimatisierung erreicht werden. Die Schlüsselakteure in den teilnehmenden Regionen sollen motiviert werden, das Thema energieeffiziente Kühlung/Klimatisierung in ihre tägliche Praxis zu integrieren. Der Anstieg des Einsatzes regenerativer Energien im Kühlungs-/Klimatisierungsbereich kann durch die Demonstration energieeffizienter Lösungen erreicht werden.

So sollen die Projektziele durch die Evaluierung der existierenden Fachkenntnisse in den teilnehmenden Ländern anhand der Suche von nationalen Experten und best practice Beispielen, der Initiierung und Sicherstellung eines dauerhaften europäischen Erfahrungsaustausches erreicht werden. Der Aufbau eines europäischen Expertennetzwerkes für energieeffiziente Kühlung/Klimatisierung sowie die Entwicklung von Strategien und Instrumenten zur Identifizierung von Entscheidungsträgern und Multiplikatoren wie z. B. Architekten und Ingenieure auf lokaler und regionaler Ebene in den teilnehmenden Regionen soll ebenfalls zum Einsatz regenerativer Energien im Kühlungs-/Klimatisierungsbereich führen. Durch den Aufbau eines regionalen Akteurnetzwerkes

für energieeffiziente Kühlung/Klimatisierung soll ein Bewusstsein für energieeffiziente Kühlung/Klimatisierung bei lokalen und regionalen Entscheidungsträgern geschaffen werden. Zudem soll eine Unterstützung von Entscheidungen durch regionale Veranstaltungen, wie z. B. Exkursionen, Handbuch und Internetplattform stattfinden. So sollen die regionalen Zielgruppen (Hauseigentümer, Architekten, Ingenieure und Handwerker) durch Seminare und Handbücher vorbereitet sowie Fachkenntnisse verbreitet werden.

Neben der Veranschaulichung der praktischen Vermeidung von Kühlung/Klimatisierung sowie der Nutzung energieeffizienter bzw. regenerativer Kühlung/Klimatisierung in ausgewählten Gebäudetypen/Sektoren (Einzelhandel, Verwaltungsgebäuden, Schulen, Wohngebäude) sollen durch Kontrolle der Pilotgebäude sowie Begutachtung der best practice Beispiele weitere Einsparungen erreicht werden.